

## **VERWALTUNGSVORLAGE**

Geschäftsbereich 1

Büro des Bürgermeisters / Geschäftsstelle Ausländerbeirat

Bearbeitet von: Ulf Engelmann

Datum: 06.10.2004

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

**Wahlausschuss (Integrationsrat)**

**12.10.2004**

Betreff:

**Feststellung über die Zulassung der eingereichten Kandidatenlisten zur Wahl des Integrationsrates der Stadt Siegen**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Wahlausschuss der Stadt Siegen beschließt, die in der Anlage 1 zu dieser Vorlage aufgeführten Wahlvorschläge für die Wahl zum Integrationsrat der Stadt Siegen am 21.11.2004 zuzulassen.

### **Sachverhalt / Begründung:**

#### **Wahl des Integrationsrates der Stadt Siegen**

Für die Wahl zum Integrationsrat der Stadt Siegen haben die in Anlage 1 zu dieser Verwaltungsvorlage aufgeführten Wählergruppen / Einzelbewerberinnen bis zum Ablauf der Einreichungsfrist fristgerecht Wahlvorschläge eingereicht.

Gemäß § 27 Gemeindeordnung NW in Verbindung mit § 18 Kommunalwahlgesetz und § 27 Kommunalwahlordnung sind diese Wahlvorschläge von mir nach Eingang unverzüglich überprüft worden. Mängel, die die Gültigkeit eines Wahlvorschlages berühren, sind bei den Listenvorschlägen „Unabhängige Liste“, „Türkisch Islamische Union“, „Internationalen Liste“ und den Einzelbewerberinnen „Heupel, Narmina“ und „Heide, Annarita“ nicht festgestellt worden. Andere Mängel (Berichtigungen bei unvollständigen oder unrichtigen Personalangaben) sind auf meine Aufforderung hin korrigiert worden.

### Nach § 12 der Wahlordnung zum Integrationsrat

- sind für die Wahlvorschläge Formblätter zu verwenden, die vom Wahlamt zur Verfügung gestellt werden.
- müssen die Wahlvorschläge namentlich hinreichend deutlich bezeichnet sein. Auf den Vorschlagslisten sollen mehrere Bewerber in numerischer Reihenfolge aufgeführt werden. Die Wahlvorschläge müssen in Block- oder Maschinenschrift in lateinischen Buchstaben den Familien- und Vornamen, Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Beruf und Anschrift der Bewerber enthalten.
- ist dem Wahlvorschlag die schriftliche Erklärung des Bewerbers, dass er der Aufstellung zustimmt und keinem anderen Wahlvorschlag seine Zustimmung zur Benennung als Bewerber gegeben hat sowie die Bescheinigung der Wählbarkeit beizufügen.
- muss der Wahlvorschlag von 1 von Tausend, mindestens 10 und höchstens 100 Wahlberechtigten unterstützt werden.
- sind Unterschriften eigenhändig und handschriftlich abzugeben. Alle Wahlberechtigten dürfen mit ihrer Unterschrift nur einen Wahlvorschlag unterstützen. Mehrfachunterstützungen für verschiedene Wahlvorschläge sind bei allen Wahlvorschlägen ungültig. Die Unterzeichner müssen in Block- oder Maschinenschrift Vornamen, Nachnamen, Geburtsdatum und Anschrift der Hauptwohnung angeben.
- dürfen Wahlvorschläge nur von Wahlberechtigten unterstützt werden. Die Unterstützung eines Wahlvorschlages durch den wahlberechtigten Wahlbewerber ist zulässig.

Als Ergebnis meiner Vorprüfung bleibt bei den Vorschlägen für die Wahl zum Integrationsrat der Stadt Siegen festzuhalten, dass die von den zuvor genannten Wählergruppen und Einzelbewerberinnen eingereichten Wahlvorschläge alle Anforderungen erfüllen.

### **Nachrichtlich:**

Die Stimmzettel für die Wahl werden von mir amtlich hergestellt. Die Reihenfolge auf dem Stimmzettel für die Wahl zum Integrationsrat erfolgt nach dem jeweiligen Eingang bei mir. Daraus ergibt sich folgende Reihenfolge:

1. Unabhängige Liste
2. Türkisch Islamische Union
3. Internationalen Liste
4. Einzelbewerberin Heupel, Narmina
5. Einzelbewerberin Heide, Annarita

Die gleiche Reihenfolge gilt auch für die öffentliche Bekanntmachung über die Zulassung der Wahlvorschläge.

Reinhold Baumeister

## Finanzielle Auswirkungen

☐ ja☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
				<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmit- tel im Haus- haltsjahr zur Verfügung stehen

## Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------

Anlagen: